



Befestigungsanlage „Milseburg“ bei Hofbieber-Danzwiesen in der Rhön

Fulda

Kelten im Landkreis Fulda

Im Landkreis Fulda sind noch heute zahlreiche Zeugnisse der Kelten im Gelände gut sichtbar. Viele Wanderwege führen an Grabhügelgruppen und Befestigungen der Bronze- und Eisenzeit vorbei. Zahlreiche Fundstücke dieser Zeit sind in den umliegenden Museen zu besichtigen.



Besonders interessant ist ein keltischer Halsring mit stilisierter Gesichtsdarstellung im Vonderau Museum

Vor allem auf den Basaltkuppen wurden Höhenbefestigungen errichtet, deren Wälle noch immer leicht in den Wäldern zu finden sind. Die bedeutendste Befestigungsanlage der Rhön ist die „Milseburg“ bei Hofbieber-Danzwiesen, die an ihrer Ostseite von einem mächtigen Wall begrenzt wird. Dort steht auch eine beeindruckende Teilrekonstruktion der ehemaligen Mauer. Weitere Befestigungen befinden sich u.a. auf dem Kleinberg bei Rasdorf, dem Sängersberg bei Bad Salzschlirf, dem Schieberg bei Maberzell-Trätzhof und dem Stallberg bei Kirchhasel, über den ein naturhistorischer Wanderweg führt.



Der Keltenhof bei Hünfeld-Mackenzell ist immer einen Ausflug wert

Noch in die ältere Hallstattzeit datiert eine unbefestigte Siedlung bei Hünfeld-Mackenzell. Dort wurden zwei keltische Wohnhäuser rekonstruiert, bei denen heute regelmäßig Veranstaltungen stattfinden.



Fremdenverkehrsamt Fulda
 Telefon: 0661/102 18 13
 E-Mail: tourismus@fulda.de
www.fulda.de/tourismus.html

Vonderau Museum
 Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda
 Telefon: 0661/928 35 0
 E-Mail: museum@fulda.de

Konrad-Zuse Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte
 Kirchplatz 4–6, 36088 Hünfeld
 Telefon: 06652/919 88 4
 E-Mail: zuse-museum@huenfeld.de